

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Bericht

über die erste Versammlung des Vereins in
Neustadt-Eberswalde

am 15. Juni 1859.

Der durch eine Einladung in den öffentlichen Blättern ausgesprochene Wunsch, die vereinzelt Bestrebungen auf dem Gebiete der Botanik durch ein gemeinsames Band zu verknüpfen, führte am 15. Juni 1859 eine Anzahl Botaniker in Neustadt-Eberswalde zusammen, um daselbst einen „botanischen Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder“ zu gründen.

Die Verhandlungen begannen am Vormittage 10 Uhr im Gasthause zum deutschen Hause, nachdem man zuvor unter der liebenswürdigen und interessanten Führung des Herrn Professor Ratzburg (Neustadt-Eberswalde) den botanischen Garten der Königl. Forstakademie besucht. Geleitet wurden dieselben durch Herrn Professor Braun (Berlin). Derselbe zeigte in einer an die Gesellschaft gerichteten Ansprache, wie wichtig für die botanischen Studien ein gemeinsames Wirken der vorhandenen Kräfte sei, als dessen nächstes Ziel er eine genaue Erforschung der Gefäßpflanzen-Flora des Gebietes hinstellte. Wieviel hier noch zu thun sei, hätten die letzten Jahre dargethan, in denen fortwährend Neues entdeckt sei. Hiernach böten morphologische Studien der einheimischen Gewächse ein reiches Interesse dar, wovon die ausgezeichneten Arbeiten des Professor Irmsch über Keimung und Vermehrung der ausdauernden, einheimischen Gewächse Zeugniß gäben; auch die Geschichte der Flora, die Einwanderung und Einbürgerung neuer Gewächse verdiene mehr und mehr Beachtung; sodann sei eine Hauptaufgabe die Aufsuchung und Bearbeitung der Kryptogamen. Für die Moose

AUG 7 - 1923

sei durch Ruthe und Dr. Itzigsohn ¹⁾ vorgearbeitet. Die Flechten aber bedürften einer ganz neuen Bearbeitung, da die älteren dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft nicht mehr genügen. Die für das Königl. Herbar zu Berlin erworbene v. Flotow'sche Sammlung biete für derartige Arbeiten eine wesentliche Unterstützung. Im Gebiete der Algen und Pilze, auf dem durch seine eigenen Beobachtungen und durch die der Herren Dr. Itzigsohn und Dr. Pringsheim, sowie durch die Forschungen des Dr. Klotzsch ein reiches Material gesammelt sei, dürften namentlich die kleineren Formen der letzteren zum genaueren Studium einladen, einmal ihrer physiologischen Wichtigkeit wegen (als bekannte oder doch wahrscheinliche Ursachen gewisser Krankheitserscheinungen wichtiger Kulturpflanzen [Kartoffel-, Traubenkrankheit, Brand, Rost]), theils weil ihre Aufbewahrung nicht jene Schwierigkeiten bietet, als die der grösseren Formen.

Nachdem hierauf Herr Dr. P. Ascherson (Berlin) einen Statutenentwurf mitgetheilt, der in der unten gegebenen Fassung angenommen wurde, schritten die Versammelten zur Constituirung des Vereins, resp. zur Wahl seines Vorstandes. Derselbe wurde demnach zusammengesetzt wie folgt:

Vorsitzender: Professor Dr. Al. Braun.

Stellvertreter: Professor Dr. Ratzeburg.

Schriftföhrer: Dr. P. Ascherson.

Stellvertreter: Dr. Liebe (Berlin).

Rendant: Major a. D. A. v. Jasmund (Berlin).

Nachdem noch die Herren Professor v. Schlechtendal (Halle), Oberlehrer a. D. Ruthe (Berlin) und Dr. Rabenhorst (Dresden) durch Acclamation zu Ehrenmitgliedern ²⁾ erwählt worden, wurde Potsdam zum Ort der nächsten Jahresversammlung bestimmt.

¹⁾ Derselbe begrüßte die Versammlung in einem sehr freundlichen Schreiben, in welchem er auf seltenere Moose Neustadts aufmerksam machte.

²⁾ Sämmtliche Herren haben die Wahl mit für die Mitglieder des Vereins ebenso schmeichelhaften, als für die Zwecke desselben aner-

VII

Nun gab Dr. P. Ascherson einen Ueberblick über die Litteraturgeschichte der märkischen Flora bis 1851. Er erwähnte das von Elsholtz, dem Leibarzte des grossen Kurfürsten, unter dem Titel: „Flora Marehica“ nach Bauhin's Nomenklatur 1663 herausgegebene Verzeichniss und seine theilweise noch auf dem Königl. Herbar zu Berlin vorhandene Pflanzensammlung; Mentzel's Pugillus plant. rar. (1682), in welchem mehrere interessante märkische Pflanzen, z. B. *Silene chlorantha* (Willd.) Ehrh. genauer beschrieben sind; Jöhren's, des Zeitgenossen und Freundes Tournefort's und Gundelsheimer's (das Herbar des letzteren ist der Königl. Berliner Sammlung einverleibt) Vademecum botanicum (1710), welches die Flora von Frankfurt a. O. behandelt; Gleditsch's vielseitige botanische Thätigkeit in der Mitte des 18. Jahrhunderts, welche leider nicht zur Herausgabe einer eigenen märkischen Flora führte; Willdenow's sich seinen späteren Leistungen würdig anreihenden Prodrum Florae Berolinensis (1787), in welchem u. A. *Silene chlorantha* (Willd.) Ehrh. und *Bartramia marchica* (Willd.) Sw. zuerst der neueren Systematik einverleibt werden; Kunth's erste, etwas flüchtige Flora Berolinensis (1813) und seine zweite, sich besonders durch gute und ausführliche Beschreibungen auszeichnende (1838), v. Chamisso's und Walter's Forschungen in der Odergegend und des ersteren Annotationes zu Kunth's Flora (1815); v. Schlechtendal's noch für unsere Zeit mustergültige Flora Berolinensis et Mesomarchica (1823, 24); Ruth'e's vielfache Forschungen und seine Flora der Mark Brandenburg und der Niederlausitz (1827, 2. Auflage 1834), welche durch Heranbildung junger Kräfte mehr als alle übrigen Werke genützt hat; Dietrich's Flora der Gegend um Berlin (1824) und seine mit vielen Beiträgen aus entfernten Gegenden bereicherte

kennenden Dankesäusserungen angenommen. Herr Ruth'e wurde leider schon wenige Wochen später, am 24. August, dem Vereine durch den Tod entrissen. Eine Würdigung seiner ausserordentlichen Verdienste um die Naturgeschichte des Vereinsgebiets hoffen wir im nächsten Hefte bringen zu können.

VIII

Flora Marchica (1841), deren Autorität leider die kritiklose Aufnahme der unzuverlässigen Krause'schen Angaben geschadet hat; endlich Rabenhorst's Flora Lusatica (1839, 40), Nachträge in seinem botan. Centralblatt (1846), welche über ein bis dahin fast unbekanntes Gebiet Aufschluss giebt. Er schloss mit dem Hinweis auf den lebendigen Aufschwung, den dieser Zweig des botanischen Studiums wie alle übrigen seit 1851, wo Professor Braun seine Professur in Berlin antrat, durch dessen mächtige Anregung und sein begeisterndes Beispiel erfahren und sprach die Hoffnung aus, dass die jetzt erweckte Thätigkeit in dem neu gegründeten Verein ihre bleibende Stätte finden werde.

Unter den hierauf von einzelnen der Anwesenden vorgelegten Pflanzen und Früchten erregten besonderes Interesse: *Melilotus italicus*, (L.) Desr., von Herrn F. Reinhardt, Docenten zu Möglin bei Wrietzen daselbst entdeckt, und der dort fast jährlich auftretende, von Osten eingewanderte *Senecio vernalis* W. K., ferner etwa drei Zoll lange Früchte von *Siphisia Siphio* Rafin. (*Aristolochia Siphio* L'Hér.), in Berlin 1858 im Freien gereift und durch Herrn Dr. Behncke (Berlin) vorgelegt. Herr Dr. Marsson (Wolgast) bat um Zusendung lebender Exemplare von *Corydallis pumila* Host, besonders von dem nördlichsten märkischen Standorte, zwischen Stolpe und Stolzenhagen bei Angermünde, da die in Schweden und Pommern vorkommende Pflanze im Blütenbau von der süddeutschen (Wiener) abweiche. Nachdem man hierauf die Sammlungen der Königl. Forstakademie, die den Anwesenden durch die zuvorkommende Freundlichkeit des Herrn Professor Ratzeburg geöffnet worden, besichtigt und ein gemeinsames Mittagmahl eingenommen, wurde die Zusammenkunft durch eine Excursion nach dem nahen, in einem malerischen Waldthale gelegenen Spechthausen, unter Führung der Herren Cantor Buchholz und Rector Schmidt (Neustadt-Eberswalde) beschlossen.

Dr. Th. Liebe.

Verzeichniss

der Mitglieder des botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder.

1. Januar 1860.

Vorstand.

Braun, Prof. Dr. A., Vorsitzender.
Ratzeburg, Prof. Dr., Stellvertreter.
Ascherson, Dr. P., Schriftführer.
Liebe, Dr. Th., Stellvertreter.
v. Jasmund, Major a. D. A., Rendant.

I. Ehrenmitglieder.

Rabenhorst, Dr. L., in Dresden.
v. Schlechtendal, Dr. D. F. L., Professor der Botanik in Halle a. S.

II. Ordentliche Mitglieder.

1. In Berlin.

Ascherson, Dr. M., Sanitäts-Rath und Docent an der Universität, Kronenstr. 42.
Ascherson, Dr. P., Arzt, Kronenstr. 21.
Bauer, G. H., Chemiker, Ritterstr. 46.
Behncke, Dr. G. H., Director eines pharmaceutischen Instituts, Schellingstr. 9.
Bergmann, H., Fabrik- u. Rittergutsbes., Friedrichstr. 105.
Boschmann, Gust., Buchhändler, Oranienstr. 111.
Braun, Dr. A., Professor der Botanik an der Universität, Friedrichstr. 141 b.
Frick, C., Kaufm. und Fabrikant, Heiligegeiststr. 1.

XII

- Hanstein, Dr. J., Docent an der Universität und Oberlehrer an der Gewerbschule, Neuenburgerstr. 6.
Jacobson, Dr. J., Arzt, Victoriastr. 14.
Jahn, C. L., Lehrer, Gr. Hamburgerstr. 30 a.
v. Jasmund, A., Major a. D. Landsbergerstr. 21.
Lackowitz, A. W., Lehrer, Neuenburgerstr. 36.
Liebe, Dr. Th., Lehrer an d. Gewerbschule, Kesselstr. 5.
Müller, Dr. Carl, Anhaltstr. 8.
Pfannenstiel, H., Banquier, Luisenstr. 9.
Reinhardt, O., Stud. phil., Ritterstr. 12.
Ritter, G. A., Lehrer, Schützenstr. 28.
Schacht, Dr. H., Docent an der Universität, Kanonierstr. 1.
Steinberg, E., Kaufm. u. Fabrik., Markgrafenstr. 40.
Wegener, E., Stud. phil., Karlsstr. 17.

2. Im Regierungsbezirk Potsdam.

- Bernet, A., Kantor und Lehrer in Joachimsthal.
Boss, E., Lehrer in Potsdam.
Buchholz, H., Kantor und Lehrer in Neustadt-Ebersw.
Grantzow, C., Lehrer in Wernitz bei Nauen.
Hechel, W., Lehrer in Brandenburg.
Hinneberg, O., Musiklehrer in Potsdam.
Leidoldt, F., Apotheker in Belzig.
Paalzow, W., Prediger in Prietzen bei Rhinow.
Pauckert, C. A., Apotheker in Treuenbrietzen.
Ratzeburg, Dr. J. Th. C., Prof. an der Forst-Akademie in Neustadt-Eberswalde.
Reinhardt, F., Docent an der landwirthschaftl. Akademie zu Möglin bei Wrietzen.
Rüdiger, Lehrer in Schwedt.
Schmidt, C., Forstkandidat in Joachimsthal.
Schmidt, Rektor in Neustadt-Eberswalde.
Schmidt, Lehrer in Oderberg.
Schramm, Oekonomie-Kommissions-Rath in Brandenburg.
Schultze, C., Lehrer in Glienicke bei Beeskow.
Schulze, H. (I), Aktuar in Königshorst bei Nauen.
Schumann, B., Arzt in Rhinow.

XIII

Seiffge, Lehrer in Joachimsthal.
Spieker, Dr. Th., Oberl. a. d. Realschule in Potsdam.
Wissmann, W., Lehrer in Sandkrug bei Neustadt-
Eberswalde.
Wuthe, Lehrer in Golzow bei Neustadt-Eberswalde.

3. Im Regierungsbezirk Frankfurt.

Baenitz, C., Lehrer in Sommerfeld.
Doms, A., Lehrer in Laubst bei Drebkau.
Itzigsohn, Dr. H., Arzt in Neudamm.
Knorr, R., Apotheker in Sommerfeld.
Lasch, W., Apotheker in Driesen.
Schaede, J., Kantor und Lehrer in Alt-Reetz bei
Wrietzen.
Schulze, H. (II), Lehrer an der Raths- und Friedrichs-
Schule in Küstrin.
Warnstorf, C., Lehrer in Arnswalde.

4. Im Regierungsbezirk Magdeburg.

Banse, Lehrer am Pädagogium des Klosters U. L. Frauen
in Magdeburg.
Hartmann, F., Apotheker in Magdeburg.
Torges, Dr. E., Königlicher Assistenz-Arzt in Neu-
haldensleben.

5. Im Herzogthum Anhalt-Dessau-Köthen.

Engel, O., Pharmaceut in Dessau.
Roemer, F., Pharmaceut in Dessau.
Schwabe, H., Hofrath in Dessau.
Witcke, R., Apotheker in Zerbst.

6. Im übrigen Deutschland.

Irmisch, Dr. Thilo, Prof. am Gymnas. in Sondershausen.
v. Klinggräff, Dr. C. J., Rittergutsbes. auf Paleschken
bei Marienwerder.

XIV

- Lucas, C., Lehrer in Warnow bei Kodram auf der Insel
Wollin.
Marsson, Dr. Th., Apotheker in Wolgast.
Müller, Dr. Herm., Lehrer a. d. Realschule in Lippstadt.
Ritschl, G., Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium
in Posen.
Winkler, A., Intendantur-Rath in Breslau.

Im Januar 1860 traten dem Vereine bei:

- Busch, A., Lehrer in Liberose.
Müller, W., Seidenwirker in Berlin, Wilhelmsstr. 38.
Naturhistorischer Verein für Anhalt in Dessau.
Sander, J., Stud. med. in Berlin, Ziegelstr. 24.
Scheppig, C., Gehülfe im Königl. botan. Garten in Neu-
Schöneberg.
Seehaus, C., Lehrer in Stettin.
Steehow, J., Schulvorsteher in Berlin, Lindenstr. 20.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Liebe Karl Theodor

Artikel/Article: [Bericht über die erste Versammlung des Vereins in Neustadt-Eberswalde am 15. Juni 1859. V-XIV](#)